

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Alkersum am Dienstag, dem 23.01.2024, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:30 Uhr - 19:27 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Svenja Carstensen

Vorsitzende

Herr Jens Hartmann

Herr Jochen Korthues

von der Verwaltung

Herr Niklas Becker

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung

Frau Anke Zemke

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Prüfung der Buchungsbelege 2021
- 5 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Alk/000178

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Carstensen begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

4. Prüfung der Buchungsbelege 2021

Die Buchungsbelege des Haushaltsjahres 2021 wurden stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: AIK/000178**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss **2021** der Gemeinde Alkersum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 91 GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Der Lagebericht ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt **127.611,88 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik bzw. auf das Überschreiten von Haushaltsansätzen zurückzuführen.

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen von **64.823,65 EUR** gegenüber.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **1.075.493,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.136.630,04 EUR**. In dem **IST** sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **61.137,04 EUR** überschritten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum **31.12.2021** der Gemeinde Alkersum wird von dem Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.270.455,40 EUR** in der Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresfehlbetrag** beläuft sich auf **72.651,43 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird in Höhe von 72.651,43 EUR aus der Ergebnizrücklage entnommen.

Der **Anteil an liquiden Mitteln** an der Einheitskasse beträgt zum **31.12.2021** **555.007,07 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG i. V. m. § 91 GO wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von **127.611,88 EUR** werden genehmigt.

Svenja Carstensen